

21. November 2003

Ein Jahr Wellbeing-Cluster Niederösterreich

Gabmann: Gesundheitstourismus weiter forcieren

Aus Anlass des einjährigen Bestehens des Wellbeing-Clusters hat die Regionalentwicklungsagentur Eco Plus zu einer großen Feier nach Laxenburg (Bezirk Mödling) geladen. Neben vielen Cluster-Partnern waren auch zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Politik mit Bundesministerin Maria Rauch-Kallat und Landesrat Ernest Gabmann an der Spitze gekommen.

"Der Gesundheitstourismus hat ein großes Wachstumspotenzial", sagte Gabmann, Initiator des Wellbeing-Clusters. Die EU-Erweiterung werde dem österreichischen Tourismus bis zu 300.000 zusätzliche Nächtigungen bringen. Niederösterreich setze daher mit dem Wellbeing-Cluster auf die richtige Strategie. Ein wichtiges Leitprojekt sei die Etablierung der Regionen Baden und Waldviertel zu Gesundheitsdestinationen. Weiters werde in den nächsten Monaten intensiv am Qualitätsgütezeichen für den Gesundheitstourismus gearbeitet.

Der Wellbeing-Cluster vereint die Branchen Präventivmedizin, Gesundheitstourismus, Biolandbau, Gesundheitsprodukte sowie Forschung und Qualifizierung. Dazu sollen die Angebote in Kooperationen gebündelt und zu einer Gesamtleistung vernetzt werden. Strategisches Ziel ist es, die Stärkefelder Niederösterreichs im Gesundheitsbereich weiter auszubauen und das Land als kompetente Wellbeing-Destination zu positionieren.

Nähere Informationen: Wellbeing-Cluster Niederösterreich, Telefon 01/513 78 50-33, www.wellbeingcluster.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at